Mission Leben

Tagespflege für Seniorinnen und Senioren

Sie haben bestimmt viele Fragen?! Informationen für Tagesgäste und Angehörige

Im Verbund der Diakonie

Inhalt

4 Tagespflege für Seniorinnen und Senioren

5 Ich will die Tagepflege nutzen. Was muss ich tun?
Was ist ein Pflegegrad?
Wie beantrage ich einen Pflegegrad?

6 Was kostet die Tagespflege und was übernimmt die Pflegekasse?

8 Kann man einen Probetag vereinbaren?
Muss man auch für den Probetag alle Formulare ausfüllen?

9 Welche Unterlagen brauche ich?

10 Warum ist der Biografiebogen so detailliert?
Kann der Tagesgast auch an weniger als fünf Tagen pro Woche kommen?
Muss ein Tagesgast bei allen Aktivitäten mitmachen?
Was mache ich, wenn der Tagesgast wegen Krankheit
oder eines Termins verhindert ist?

11 Welche Mahlzeiten umfasst die Tagespflege?
Ich bin auf eine strikte Diät angewiesen.
Ist die Küche darauf eingestellt?

12 Ist für die Tagespflege besondere Kleidung erforderlich?
Was müssen Tagesgäste mitbringen?

13 Wie kommen die Tagesgäste zur Tagespflege?

14 – 15 Ein beispielhafter Tagesablauf

Abwechslung, Anregung, Gemeinschaft

Tagespflege für Seniorinnen und Senioren

Die Tagespflege ermöglicht Seniorinnen und Senioren einen erfüllten Tag in Gemeinschaft. Unter bestimmten Voraus setzungen beteiligt sich die Pflegekasse an den Kosten für die Tagespflege. Leistungen der Pflegekassen und Ansprüche der Versicherten regelt das Pflegestärkungsgesetz II, kurz PSG II. Die wichtigsten Informationen haben wir hier für Sie zusammengestellt.

Sie haben bestimmt viele Fragen?!

Auf den folgenden Seiten beantworten wir die häufigsten Fragen.

Ich will die Tagepflege nutzen. Was muss ich tun?

Damit die Pflegekasse sich an den Kosten beteiligt, muss der Pflegegrad der betreffenden Person festgestellt werden. Kontaktieren Sie dazu bitte Ihre Pflegekasse.
Wenn bereits ein Pflegegrad vorliegt, informieren Sie bitte Ihre Pflegekasse, dass jetzt die Tagespflege in Anspruch genommen werden soll.
Wir benötigen zur Aufnahme eines Menschen in die Tagespflege den unterschriebenen Vertrag und eine Reihe von Unterlagen.

Was ist ein Pflegegrad?

Der Pflegegrad (PG) gibt an, wie pflegebedürftig ein Mensch ist. Es gibt die Pflegegrade 1 bis 5. Je höher der Pflegegrad einer Person ist, desto höher sind die Leistungen der Pflegekasse.

Wie beantrage ich einen Pflegegrad?

Wenden Sie sich dazu an Ihre Krankenkasse bzw. an die Krankenkasse der betreffenden Person.
Wenn wir eine Verschlechterung des Pflegezustands eines Tagesgasts bemerken, sprechen wir ihn bzw. die Angehörigen an und regen eine erneute Begutachtung durch die Krankenkasse an. Die Anforderung einer erneuten Begutachtung erfolgt durch den pflegebedürftigen Menschen bzw. seine Angehörigen oder die/den Betreuungsbevollmächtigte*n. Wir beraten Sie auf Wunsch dazu.

Was kostet die Tagespflege und was übernimmt die Pflegekasse?

Für die Leistungen der Tagespflege bietet die Pflegeversicherung ein eigenes Budget, das Sie unabhängig von anderen Leistungen der Versicherung in Anspruch nehmen können. Die Kosten für die Tagespflege können sich je nach Einrichtung unterscheiden. Sie finden unsere Preise auf der Website der jeweiligen Einrichtung. Die Zuschüsse der Pflegekassen sind bundesweit einheitlich geregelt.

Die Pflegekasse übernimmt folgende Kosten:

- *Pflegekosten*
- *Aufwendungen der sozialen Betreuung*
- *Kosten der medizinischen Behandlungspflege*
- *morgendliche und abendliche Hol- und Bringdienste*

Die Kosten für die Verpflegung müssen dagegen privat getragen werden.

Wie hoch der Zuschuss für den Einzelnen ist, hängt von dessen Pflegebedürftigkeit ab. Sie wird in Pflegegraden (PG) angegeben.

Gemeinsam singen, spielen und lachen

Monatliche Zuschüsse:

- *PG 2 : bis zu 689*
- *PG 3 : bis zu 1.298*
- *PG 4 : bis zu 1.612*
- *PG 5 : bis zu 1.995*

Jeder pflegebedürftigen Person stehen zusätzlich 125 € im Monat als Entlastungsbeitrag für zusätzliche Betreuungsleistungen zur Verfügung. Dieses Geld kann allerdings nicht ausgezahlt oder für pflegerische Tätigkeiten in Anspruch genommen werden. Er kann allerdings zur Reduzierung des Eigenanteils genutzt werden. Bitte teilen Sie das im Bedarfsfall Ihrer Pflegekasse entsprechend mit.

Gleichgesinnte treffen, Interessen teilen

Kann man einen Probetag vereinbaren?

Ja, das empfehlen wir sogar. Das können wir nach dem Erstgespräch vereinbaren.

Muss man auch für den Probetag alle Formulare ausfüllen?

Nein. Wichtig ist aber, dass wir alle medizinischen Informationen erhalten. Welche Informationen wir benötigen, erläutern wir Ihnen im persönlichen Beratungsgespräch.

Welche Unterlagen brauche ich?

- Ärztlicher Bericht. Das Formular erhalten Sie von uns. Wir bitten Sie, das Formular vom Hausarzt bzw. der Hausärztin ausfüllen zu lassen und uns entsprechende Kopien z. B. Schrittmacherpass etc. vorzulegen.
- Liste der aktuellen Medikamente und Bedarfsmedikamente sowie deren Dosierung; mit Unterschrift und Stempel der Arztpraxis | Haus- oder Fachärzt*in
- ggf. Nachweis gesetzlich Betreuungsbevollmächtigte*r (Kopie) | Amtsgericht
- unterzeichnete Vorsorgevollmacht (Kopie)
- ausgefüllter Biografiebogen
- Kopie des Personalausweises (beidseitig)
- Kopie der Versicherungskarte der Krankenkasse
- ggf. Nachweis über Beihilfeberechtigung (Kopie) (bei ehemaligen Beamt*innen)
- Patientenverfügung (Kopie)
- Einstufungsbescheid oder Schreiben der Pflegekasse mit Angabe des Pflegegrads (Kopie)
- falls vorhanden: Bescheid/Kostenzusage Pflegekasse (Kopie)
- ggf. Nachweis der Kostenübernahme durch Sozialamt

Sie erhalten die Formulare unserer Einrichtung von uns.

Warum ist der Biografiebogen so detailliert?

Wir möchten uns auf jeden Menschen einstellen. Damit sich ein Tagesgast wohl und geborgen fühlt und damit wir ihm die passenden Angebote machen können, möchten wir ihn gut kennenlernen: Deshalb sind Informationen zu besonderen Erlebnissen, Kenntnissen, Gewohnheiten und Vorlieben bzw. Abneigungen so wichtig.

Kann der Tagesgast auch an weniger als fünf Tagen pro Woche kommen?

Ja, die Zahl der Tage ist frei wählbar. Wir empfehlen, mindestens zwei Tage pro Woche zu vereinbaren, damit ein Mensch sich gut einlebt und sich wohlfühlt.
Es werden immer feste Wochentage vereinbart.

Muss ein Tagesgast bei allen Aktivitäten mitmachen?

Nein. Das sind Angebote. Jeder Tagesgast kann teilnehmen, kann aber auch nur still beobachten. In allen unseren Tagespflege-Einrichtungen gibt es Ruhezonen oder -räume, in die sich ein Tagesgast jederzeit zurückziehen kann.

Was mache ich, wenn der Tagesgast wegen Krankheit oder eines Termins verhindert ist?

Das ist im Vertrag geregelt. Bitte sprechen Sie uns rechtzeitig an, wenn der Tagesgast an einem fest gebuchten Tag geplant verhindert ist (Arztbesuch, Urlaub u. a.).

Gemeinsam essen und genießen

Welche Mahlzeiten umfasst die Tagespflege?

Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee mit Kuchen. Bei Menschen mit Diabetes oder Untergewicht bieten wir auch Zwischenmahlzeiten nach Bedarf an.

Ich bin auf eine strikte Diät angewiesen. Ist die Küche darauf eingestellt?

Unsere Küche stellt sich bei Bedarf auf gängige Krankheitsbilder, Essensgewohnheiten, Allergien und Unverträglichkeiten ein. Bitte geben Sie in den Unterlagen zur Aufnahme an, auf was geachtet werden muss.

Kontakte knüpfen

Ist für die Tagespflege besondere Kleidung erforderlich?

Nein – die Tagesgäste kommen in der Kleidung, die sie auch sonst im Alltag tragen. Hausschuhe nur, wenn das jemand möchte. Da wir auch manchmal in den Garten gehen und spazieren, ist wetterangepasste Kleidung (Jacke, ggf. Kappe/ Sonnenhut) sinnvoll.

Was müssen Tagesgäste mitbringen?

In der Tagespflege erhalten Tagesgäste alle Mahlzeiten und Getränke. Materialien für die Beschäftigung (Bücher, CDs, Zeitung, Bastelmaterial etc.) werden von uns gestellt.

Ankommen und wohlfühlen

Bitte bringen Sie entsprechende Wechselkleidung für den Bedarf mit.
Sofern Medikamente, Inkontinenzmaterial oder Pflegemittel gebraucht werden, sind diese vom Tagesgast selbst mitzubringen.

Wie kommen die Tagesgäste zur Tagespflege?

Sie haben die Möglichkeit, persönlich den Tagesgast zu bringen. Wir bieten auch einen Fahrdienst an. Die Uhrzeiten des Fahrdienstes stimmen wir mit Ihnen ab.

Ein beispielhafter Tag in der Tagespflege

8 Uhr

Eintreffen der Gäste

9 Uhr

Gemeinsames Früstück

12.30 Uhr

Ruhepause

14 Uhr

Kaffee und plaudern

10.15 Uhr

Beschäftigungsangebote

12 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

15 Uhr

Gesprächsrunde und Spiele

15.45 Uhr

Verabschiedung

Alle Tagespflegeeinrichtungen der Mission Leben

Altenpflegeheim An der Fasanerie | Groß-Gerau
Brignoler Straße 39
Telefon: 0 61 52 – 17 82-161 | E-Mail: altenpflegeheim-an-der-fasanerie@mission-leben.de
www.mission-leben.de/an-der-fasanerie

Altenzentrum Im Sohl | Ingelheim
Obere Sohlstraße 25
Telefon: 0 61 32 – 7 90 55-231 | E-Mail: altenzentrum-im-sohl@mission-leben.de
www.mission-leben.de/im-sohl

Martinsstift | Mainz
Raupelsweg 1
Telefon: 0 61 31 – 9 65 72-151 | E-Mail: martinsstift@mission-leben.de
www.mission-leben.de/martinsstift

Haus Jona | Obertshausen
Vogelsbergstraße 17
Telefon: 0 61 04 – 40 07-220 | E-Mail: haus-jona@mission-leben.de
www.mission-leben.de/haus-jona

Martin-Niemöller-Haus | Rüsselsheim
Johann-Sebastian-Bach-Straße 51
Telefon: 0 61 42 – 95 58-151 | E-Mail: niemoeller-haus@mission-leben.de
www.mission-leben.de/mnh

Haus Am See | Höchst im Odenwald
Träger: Mission Leben – Seniorendienste gGmbH
Am See 7
Telefon: 06163 – 81809-11 | E-Mail: haus-am-see.tapf@mission-leben.de
www.mission-leben.de/haus-am-see

Fotos: Mission Leben

Wer ist Mission Leben?

Das diakonische und gemeinnützige Unternehmen Mission Leben bietet Menschen Unterstützung an, die aufgrund von Alter, Behinderung oder sozialen Notlagen Hilfe benötigen. Außerdem sind wir in der Kinder- und Jugendhilfe aktiv und betreiben ein Hospiz. Unsere Angebote, deren Ursprünge auf die Innere Mission von 1849 zurückgehen, haben zum Ziel, ihnen allen ein Leben in größtmöglicher Selbstbestimmung, Geborgenheit und Würde zu ermöglichen. Die Entwicklung neuer Ideen für soziale Dienstleistungen fördern wir im INTRA Lab.

Im Großraum Rhein-Main betreibt Mission Leben rund 50 soziale Einrichtungen. Dort betreuen wir im Jahr fast 8.000 Menschen. In unserer Akademie erlernen jährlich über 1.300 Menschen einen sozialen Beruf oder bilden sich weiter.

Träger: Mission Leben – Im Alter gGmbH
Schöfferstraße 12 | 64295 Darmstadt | www.mission-leben.de

Stand: Januar 2022

Mission Leben ist Nachfolgerin der Inneren Mission Darmstadt von 1849 und Mitglied im Verbund der Diakonie. Sie ist der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau zugeordnet.

Mission Leben